



... man beim EBM 2008
... AP macht Sie fit dafür.

genau die morgen Sache ist. Deshalb gibt es in dieser AP auch drei Seiten mit aktuellen Fragen, die Ärzten von der Basis auf den Nägeln

2008 kein Waterloo wird.

Insofern ist AP-Experte Helmut Walbert jetzt gefragt wie nie. Seine Vorteile: Er ist selber aktiver Hausarzt (in Würzburg), hat Medizin und BWL intus und ist von den letzten EBM-Reformen daran gewöhnt, schon heute zu sagen, was

Walbert antwortet, wir publizieren, so werden Sie und Ihre Kollegen fit für 2008. → 16-19

BEILAGE Zertifizierte Fortbildung

ARZTLICHE PRAXIS
Zertifizierte Fortbildung

Thema:
Rücken-schmerzen

STADA
BEQUEM ONLINE PUNKTE

3 CME-Punkte sammeln!

mögen's kalt

EN Vor lieben erforscht

raumklima Influenza-Viren werden vorwiegend über Tröpfchen verbreitet, die in der Luft schweben. Die Autoren nehmen an, dass diese Tröpfchen bei geringer Luftfeuchtigkeit kleiner sind und daher länger zirkulieren als in feuchter Umgebung. Zudem gibt es Hinweise, wonach die Viren bei geringer Luftfeuchtigkeit stabiler sind.

Diese Mechanismen könnten die typische Saisonabhängigkeit von Grippe-Epidemien zumindest teilweise erklären. Zur Prophylaxe empfehlen die Wissenschaftler daher, für eine Raumtemperatur von mindestens 20° Celsius und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 bis 80 Prozent zu sorgen.

Mehr Infos rund um die Grippe im „Thema der Woche“. → 4

Endspurt bei AP Grenzenlos

Bei der Aktion „ÄP Grenzenlos“ zugunsten von „Ärzte ohne Grenzen“ sind bislang mehr als 20 000 Euro zusammengekommen. Spender sind neben dem Verlag der ARZTLICHEN PRAXIS Leser, Dienstleister, Kunden und Mitarbeiter. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Die Benefizaktion zugunsten der Hilfsorganisation endet offiziell in dieser Woche. Im Rahmen der Verlagsweihnachtsfeier wird Jan van Betten, Geschäftsführer der Reed Business Information Deutschland, einen symbolischen Scheck an Dr. Tankred Stöbe, den Präsidenten von „Ärzte ohne Grenzen“, übergeben. Aber auch nach Ende der Aktion bedarf die wichtige Arbeit der Kollegen weiterer Unterstützung. → 23

Die Stimmung in den Praxen klart auf. Die Lage bleibt aber ernst, so GfK-Experte Peter Eichhorn 7

MEDIZIN

- Nach Harnverhalt auf Begleitkrankheiten checken**
Ischurie geht mit erhöhter Mortalität einher 10
- Churg-Strauss-Syndrom als Asthma getarnt**
Eosinophilie und Infiltrate beachten 11
- Welche Verletzungen Carvern drohen**
Gefährdet sind nicht nur die Knie 12
- Kopfweh durch Schmerzmittel**
Mit Beelzebub gegen den Teufel 13
- Anorexie-Zeichen: Bradykardie und Isolation**
Magersüchtige hungern oft nach Erfolg 14

WIRTSCHAFT

- Hautkrebs-Screening wird Kassenleistung**
G-BA beschließt Aufnahme in GKV-Katalog 15
- Vorwürfe gegen KV-Chef Büchner - was ist dran?**
In Schleswig-Holstein brodeln die Gerüchteküche 19
- Westentaschen-Sono und Echtzeit-Biopsie**
Hightech von der MEDICA 2007 für die Praxis 21
- Was GKV-Aussteller nicht dürfen**
BSG legt schriftliche Urteilsbegründung vor 22

BEILAGEN

Dieser Ausgabe der AP liegen vier Exemplare der neuen GESUNDHEITZEITUNG für Ihre Patienten bei. Thema unter anderem: Tipps für stressfreie Feiertage.

www.aerztlichepraxis.de

Blickdiagnose-Quiz: Die Gewinner

Rekordverdächtige Einschaltquoten verzeichnete AP-online mit dem seit 5. November laufenden Blickdiagnose-Quiz. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe zählten die Online-Kollegen deutlich mehr als 3 000 Teilnehmer. Wer nach Abschluss der vierten Runde die glücklichen Gewinner waren, wird auf der AP-Startseite verraten.

Bei chronischer exokriner Pankreasinsuffizienz*

40.000 - Hoch dosiert, tief kalkuliert.

Ozym 40000
100 magensaftresistente Hartkapseln zum Einnehmen

*einhergehend mit einer Maldigestion

Ozym® 40.000 Pankreaspulver vom Schwein bei exokriner Pankreasinsuffizienz **Zusammensetzung:** 1 magensaftresistente Hartkapsel Ozym 40.000 enthält: 319,05-414,35 mg Pankreaspulver vom Schwein entsprechend Lipaseaktivität 40 000 Ph. Eur.-Einh., Amylaseaktivität mind. 25 000 Ph. Eur.-Einh., Proteaseaktivität mind. 1 500 Ph. Eur.-Einh. Sonstige Bestandteile: Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.), Triethylcitrat, Talkum, Simeicon, Gelatine, Natriumdocylsulfat
Anwendungsgebiete: Störungen der exokrinen Pankreasfunktion, die mit einer Maldigestion einhergehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Schweinefleisch oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei akuter Entzündung der Bauchspeicheldrüse und akutem Schub einer chronischen Bauchspeicheldrüsenerkrankung während der bestehenden starken Erkrankungsphase. In der Abklingphase während des diätetischen Aufbaus ist jedoch gelegentlich die Gabe von Pankreaspulver bei Hinweisen auf noch oder weiterhin bestehende Insuffizienz sinnvoll. Bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere mit Mukoviszidose, ist auf intestinale Obstruktionen als Komplikation zu achten. Kinder unter 15 Jahren mit Mukoviszidose. **Nebenwirkungen:** Sehr selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp (wie z.B. Hautausschlag, Niesen, Tränenfluss, Atemnot durch einen Bronchialkrampf) sowie Überempfindlichkeitsreaktionen des Verdauungstraktes nach Einnahme von Pankreaspulver beschrieben worden. Bei Patienten mit Mukoviszidose ist in Einzelfällen nach Gabe hoher Dosen von Pankreaspulver die Bildung von Verengungen der Krümmardarm / Blinddarmregion und der aufsteigenden Dickdarmschnitte beschrieben worden. Diese Verengungen können unter Umständen zu einem Darmverschluss führen. Bei Patienten mit Mukoviszidose kann vor allem unter der Einnahme hoher Dosen von Pankreaspulver eine erhöhte Harnsäureausscheidung im Urin auftreten. Daher sollte bei diesen Patienten die Harnsäureausscheidung im Urin kontrolliert werden, um die Bildung von Harnsäuresteinen zu vermeiden. **Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise:** Intestinale Obstruktionen sind bekannte Komplikationen bei Patienten mit Mukoviszidose. Bei Vorliegen von darmverschlussähnlichen Krankheitszeichen sollte daher auch die Möglichkeit von Darmstrikturen in Betracht gezogen werden. Durch Zerkauen der pankreaspulverhaltigen Hartkapsel kann es im Mund zu Schleimhautschädigungen kommen (unzerkaut schlucken). **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Ozym 40.000: OP mit 50 (N1), 100 (N2), 200 (N3) magensaftresistenten Hartkapseln. Trommsdorff GmbH & Co. KG Arzneimittel 52475 Alsdorf. Stand der Information: November 2006